romanshorn kultur herbst 10

bistro komitee ~ gesellschaft für literatur, musik und kunst ~ ig feines kino & gäste

sonntag | 24. oktober
kath. kirche | 17 h

symphonic fireworks

beethoven: 5. symphonie, widor: 5. orgelsymphonie & guilmant: 1. symphonie || bohemian symphony orchestra prague | dieter hubov_orgel | roman lopar_dirigent

sonntag | 31. oktober
alte kirche | 17 h

a new tune: songs von purcell und cohen

giovanna pessi_barockharfe | susanna wallumrød_gesang | baptiste romain_fidel_geige | tore eketorp_gambe

samstag | 6. november
aula rebsamen | 20:15 h
bistro ab 19.30 h

shirley valentine

ein-frau-stück mit ute hoffmann

sonntag | 5. dezember
alte kirche | 17 h

pierre favre grand ensemble

pierre favre_dr_perc | arte saxophon quartett | frank kroll_ss_bcl | samuel blaser_trb | philipp schaufelberger_g | bänz œster_b | wolfgang zwieauer_eb

sonntag | 9. januar
alte kirche | 17 h

uakti: matthias ziegler

matthias ziegler_flöten solo

samstag | 15. januar
aula rebsamen | 20:15 h
bistro ab 19.30 h

max lässer & das kleine überlandorchester

max lässer_gitarren_lap steel | töbi tobler_hackbrett | markus flückiger_schwyzer örgeli | philipp küng_bass

21. | 22. | 23. januar
kino modern
fr 21. jan. premiere
apéro ab 18h | film 20h

charlie chaplin: the kid

die legendäre stummfilmkomödie mit live-filmorchester
sinfonisches orchester arbon | leo gschwend_dirigent
weitere vorstellungen: sa 22. jan. 17h | 20h // so 23. jan. 14.30h | 17h

sonntag | 13. februar
alte kirche | 17 h

bläserwerke der klassischen moderne

bläserensemble der zürcher hochschule der künste ZHdK | leitung_elmar schmid

freitag | 18. februar
kino modern | 20.15 h
bar apéritivo ab 19.30 h

the purple rose of cairo

regie: woody allen | mit mia farrow & jeff daniels | usa 1985 | originalversion d/f-untertitel | ab 10 j.

freitag | 11. März
alte kirche | 20:00 h

symmetrien: bach und jordi

vokalensemble wase musig | regina kobe_barockcello | johanna jud_orgelpositiv | markus meier_leitung

freitag | 18. März
kino modern | 20.15 h
risotto & wein 19.00 h

cinema paradiso

regie: giuseppe tornatore | mit philippe noiret & jacques perrin | italien 1988 | originalversion d/f-untertitel

sonntag | 20. März
alte kirche | 17 h

divertimenti musicali

stephanie schacht_traversflöte_blockflöte | fanny pestalozzi_violine | martin roos_naturhorn | n.n._violoncello | tina speckhofer_cembalo

bistro - abende

musikalische & kulinarische leckerbissen in lockerer bistro-atmosphäre

6_11_10
ute hoffmann spielt "shirley valentine"

Das Ein-Frau-Stück widmet sich der Frage: "Warum hat man all dieses Leben, wenn man keinen Gebrauch davon macht?" Ute Hoffmann, die deutsche Schauspielerin aus Bad Ragaz, lässt in der bittersüssen Komödie das Publikum hautnah Anteil haben an Sorgen und Frust, an Zweifeln und am Befreiungsschlag einer englischen Hausfrau. Shirley, geborene Valentine, Hausfrau und Mutter zweier erwachsener Kinder lässt der Frage Taten folgen. Nach all den Jahren, in denen ihre Ehe immer mehr zum Dienstleistungsverhältnis verkommen und sie sich selbst abhanden gekommen ist, kennt sie sich selber nicht mehr; als Gesprächspartnerin bleibt ihr nur noch die Küchenwand. Dies ändert sich allerdings, als sie von einer Freundin zu einer Griechenlandreise eingeladen wird. Ihr Leben nimmt eine unerwartete Wende und sie findet die Frau wieder, die sie so lange vergessen hatte: Shirley Valentine.
Ute Hoffmann wechselt quirlig von Rolle zu Rolle, platziert wie beiläufig ihre zahlreichen Pointen, unterhält vorzüglich: beste Empfehlung also ... auch für Göttergatten und gewöhnliche Männer!

Eintritte CHF 25 | 15

15_01_11
max lässer & das kleine überlandorchester

Lüpfige Ländler, stampfende Polkas, eine Fülle an Klangfarben und viel Platz für musikalische Ausflüge und Improvisationen: Das Ausloten der verschiedenen Aspekte und Möglichkeiten der Schweizer Volksmusik und deren Instrumente in Kombination mit einem zeitgenössischen Sound bilden das eigentliche Erfolgsrezept des "kleinen Überlandorchesters". "Überland" ist die Auseinandersetzung mit unserer eigenen "Weltmusik", der Musik des Alpenraumes: eng und weit, knorzig und luftig – ganz wie die Landschaft, in der sie entsteht. "*Ein wahrer Ohrenschmaus, diese "unerhörte" Alpenmusik!*"
Besonders freuen wir uns auf den Ostschweizer Hackbrettkünstler Töbi Tobler. Sein origineller Stil, der traditionelle Appenzeller Musik gekonnt mit neuen Klängen verbindet, verleiht der Formation eine ganz persönliche Note. Bis 1998 spielte er rund 20 Jahre lang mit den legendären "Appenzeller Space Schöttl".

"Unsere besten Freunde und Freundinnen sind die Gitarren und ihre Verwandten wie Dobros, Lap Steels, Mandolinen und alles, was sonst noch Saiten hat. Unsere Musik hat sich über die Jahre entwickelt und lässt sich zum Glück nicht in gängige Schubladen einordnen."

Eintritte CHF 25 | 15

komitee
Anita Zech, Eveline Meier, Gabi Senn, Martina Perler, Ruedi Meier, Claudia Ruckstuhl

kontakt
Martina Perler
071 463 36 25 (ab 18 Uhr)
bistro-komitee@gmx.ch
www.bistro-komitee.ch.vu

Bitte benützen Sie die E-Mail-Adresse auch für Reservationen, Kritik, Wünsche, Komplimente und Anregungen

sponsoren
GEMEINDE ROMANSHORN
RAIFFEISEN

romanshorn symphonics // evang. kirche

24_10_10
symphonic fireworks

"Symphonische Feuerwerke" ist das Motto des ersten Symphoniekonzertes in der kath. Kirche Romanshorn, das von Romanshorn Symphonics organisiert wird. Zu Gast ist das bekannte Bohemian Symphony Orchestra Prague, das unter der Leitung des Dirigenten Roman Lopar steht.
Die 5. Symphonie in c-moll op. 67 gehört zu den berühmtesten Symphonien Beethovens und ist eines der populärsten Werke der klassischen Musik. Eindeutig ist, dass diese Symphonie massgeblich das symphonische Schaffen des 19. Jahrhunderts beeinflusst hat. Sie behandelt mit ihrem "per aspera ad astra" den Weg durch Nacht zum Licht, von c-moll nach C-Dur, einen grundlegenden Gedanken der europäischen Kultur.

Widor wird zu Recht als Vater der Orgelsymphonie bezeichnet und gilt als Begründer der modernen französischen Orgelschule. Die 5. Symphonie ist zweifellos Widors bekanntestes Orgelwerk.
Grossangelegt in ihrer Struktur und technisch sehr anspruchsvoll ist sie ein Meisterwerk der Orgelliteratur.
Mit Guilmants 1. Symphonie entsteht im wahrsten Sinne des Wortes ein musikalisches Feuerwerk in der Kombination von Orgel und Orchester. Dreisätzig aufgebaut, mit lyrischem Pastorale und anschliessendem Finale, bildet sie den Abschluss dieses Konzertes.
Der Solist Dieter Hubov studierte Kirchenmusik und Orgel an den Hochschulen für Musik in Regensburg, Freiburg i. Breisgau, Luzern und Zürich, u.a. bei Klemens Schnorr, Monika Henking und Rudolf Scheidegger.

Als Konzertorganist war er an internationalen Orgelzyklen und Festivals zu Gast und ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe. Seit 2001 wirkt er als Kirchenmusiker an der Kirche St. Martin in Arbon. Der Dirigent Roman Lopar studierte an der Musikhochschule Zürich Kirchenmusik, Orgel sowie Chor- und Orchesterleitung. Es folgten weitere Studien in Improvisation, Komposition sowie Dirigierstudien bei Howard Griffiths und Douglas Bostock. Meisterkurse bei Michail Jurowski und Bernard Haitink komplettieren seine vielfältige Ausbildung. Seit 2005 hat er die Stelle als Kirchenmusiker an der Kirche St.Johannes in Romanshorn inne und gründete 2008 die Kammerphilharmonie Romanshorn.

Vorverkauf:
Tourist Information im Bahnhof
8590 Romanshorn
Tel: 071/463 32 32
touristik@romanshorn.ch

Eintritte CHF 40 | 30

11_03_11
symmetrien - bach und jordi

Johann Sebastian Bachs Motetten "Jesu, meine Freude" (BWV 227) und "Lobet den Herrn, alle Heiden" (BWV 230) bilden die Eckpfeiler einer symmetrischen Programmanlage, in deren Zentrum eine Neukomposition des Winterthurer Komponisten Dieter Jordi (*1958) steht. Das fünfteilige Werk "Wendungen" entnimmt seine Materialien den Bachschen Motetten, sowohl in melodisch-rhythmischer, harmonischer, aber auch in textlicher Hinsicht.
Das Ostschweizer Vokalensemble Wase Musig sieht einen Schwerpunkt seiner Arbeit in der Pflege des (Ost-) Schweizer Volksliedgutes, lässt den musikalischen Blick aber auch gerne stilistisch und geografisch über die Grenzen schweifen. Geleitet wird das Ensemble von Markus Meier, der seit diesem Sommer als Kirchenmusiker der evang. Kirchgemeinde wirkt.

Eintritt frei - Kollekte

charlie chaplin: the kid

© roy export s.a.s

Nach dem grossen Erfolg von "The Circus", der im Jahr 2003 im Kino Modern mit Live-Orchesterbegleitung aufgeführt wurde, folgt nun Chaplins erster abendfüllender Spielfilm "The Kid" aus dem Jahr 1921: Ein gelungenes Meisterwerk, voll von Sentimentalität und bitterer Sozialkritik. Aber auch die gelungenen Gags, Slapsticks und die mitreissende Darstellerkunst entführen die Zuschauer in eine grossartige Tragikomödie.
Einen grossen Anteil daran hat die Musik, die wie in vielen anderen Stummfilmen auch bei "The Kid" einer der wichtigen Bausteine des Films ist. Die Musik unterstreicht nachdenkliche und lustige Momente, sie baut Spannung auf und spielt im gesamten Zusammenhang eine eigenständige Rolle.

Zusammen mit der Filmprojektion auf Grossleinwand erklingt nun die von Charly Chaplin komponierte Originalmusik live - von einen Orchester gespielt! Damit wird der Abend im Kino zu einem Erlebnis, das man so schnell nicht mehr vergessen wird.
Zu Gast im Kino Modern in Romanshorn ist wie vor sieben Jahren das Sinfonische Orchester Arbon, das mit der Original-Filmmusik begeistern wird. Leitung und Dirigent:
Leo Gschwend

eintritte chaplin

Freitag Premiere inkl. Apéro:
Kat. I: CHF 45 | Kat II: CHF 35
keine Ermässigungen

Samstag/Sonntag:
Kat I: CHF 35 | Ermässigung: CHF 5
Kat. II: CHF 25 | Ermässigung CHF 10

Ermässigungen für Schüler, Studenten, sowie Mitglieder der GLM und des SOA.

infos & reservation
www.orchesterarbon.ch
www.romanshornkultur.ch

unterstützt durch:
Thurgau Lotteriefonds
GEMEINDE ROMANSHORN

klangreich // ig für feines kino: cinémagie

10 jahre ig für feines kino

"atem"

Fünf ebenso spannende wie kontroverse, überraschende und ganz bestimmt bereichernde Konzerte präsentiert die 'klangreich'-Veranstaltungsreihe zum Thema "atem".
Ausführliche Informationen finden sich auf dem separaten 'klangreich'-Flyer.

infos & reservation
www.klangreich.ch
telefonisch: 071 463 55 73

eintritte
Eintritte CHF 25|GLM 20
Jugendl. bis 16 Jahre frei

klangreich ist eine Veranstaltungsreihe der GLM Romanshorn

18_02_11
the purple rose of cairo

New Jersey nach der Weltwirtschaftskrise im Jahr 1929: Cecilia verdient sich als Serviererin in einem Schnellimbiss ihr Geld. Wegen ihrer tristen Situation sowohl am Arbeitsort als auch in der Ehe, flieht Cecilia so oft als möglich ins Kino „Jewel", wo sie der Ciné-Magie erliegt. Als sie zum fünften Mal im Film „The Purple Rose of Cairo" sitzt, geschieht Magisches! Cecilia ist verzückt, die Schauspieler und Kinobesucher entrüstet, der Regisseur und der Produzent entsetzt.
Woody Allens Liebeserklärung ans Kino, an das Zauberhafte im Kino!

18_03_11
cinema paradiso
jubiläumsveranstaltung mit jubiläumspreisen:
risotto & wein chf 10.- / kino chf 10.-

Der kleine sizilianische Junge Toto schleicht sich nachmittags immer in das «Cinema Paradiso», um stundenlang neben dem Filmvorführer Alfredo der Faszination der Leinwand zu erliegen. Gebannt beobachtet der Kleine, wie Alfredo auf Geheiss des Dorfpfarrers Filmszenen mit leidenschaftlichen Umarmungen herausschneiden muss.

Im Laufe der Jahre entwickelt sich zwischen dem alternden Salvatore und dem heranwachsenden Toto eine innige Freundschaft.
«Cinema Paradiso» ist eine bezaubernde Hommage an den Film und sein Publikum.

www.feineskino.ch

ig für feines kino
David H. Bon, Clara Mathis, Marianne Ringli, Jürg Hangartner, Paul van Hoef, Andrea Röst

kontakt ig kino
Andrea Röst, Torggelmühle, Stickelbergerstrasse 9; 8592 Uttwil
e-mail: ig@feineskino.ch

impressum
Herausgegeben von der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn, dem Bistro-Komitee und der IG für feines Kino

redaktion & gestaltung
ch.bruehwiler@bluewin.ch